

Lieferbare Neujaahrsblätter

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **35 (1983)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Erläuterungen zu den Fotos

Bei den abgebildeten Libellen handelt es sich, wenn nichts anderes erwähnt ist, stets um männliche Tiere

Biologischer Steckbrief: Text Seite 9

Kleinlibellen

- 1 Gebänderte Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*)
- 2 Gemeine Binsenjungfer (*Lestes sponsa*)

Lieferbare Neujaahrsblätter

- Nr. 23 / 1971: Verschiedene Autoren:
«Vom Schaffhauser Rebbau». 64 S. (Fr. 10.–)
- Nr. 24 / 1972: Verschiedene Autoren:
«Schaffhauser Wasser in Gefahr?» 79 S. (Fr. 10.–)
- Nr. 25 / 1973: RUSSENBERGER, HANS:
«Orchideen des Randens». 80 S. (Fr. 15.–)
- Nr. 26 / 1974: HOFMANN, FRANZ:
«Mineralien des Kantons Schaffhausen».
72 S. und 16 S. Ill. (Fr. 20.–)
- Nr. 27 / 1975: RUSSENBERGER, HANS:
«Spinnen unserer Heimat». 48 S. und 25 S. Ill. (Fr. 20.–)
- Nr. 28 / 1976: ROHR, HANS:
«Astronomie heute und morgen». 64 S. und 20 S. Ill. (Fr. 20.–)
- Nr. 29 / 1977: Verschiedene Autoren:
«Amphibien unserer Heimat». 34 S. und 28 S. Ill. (Fr. 24.–)
- Nr. 30 / 1978: DOSSENBACH, HANS D., und GANZ, ANTON:
«Reptilien der Schweiz». 32 S. und 24 S. Ill. (Fr. 24.–)
- Nr. 31 / 1979: WALTER, HANS:
«Der Randen. Landschaft und besondere Flora».
32 S. und 12 S. Ill. (vergriffen)
- Nr. 32 / 1980: SCHLATTER, RUDOLF:
«Sammlung des Geologen Ferdinand Schalch»
52 S. und 16 S. Ill. (Fr. 24.–)
- Nr. 33 / 1981: LEUTERT, ALFRED:
«Von Mäusen, Spitzmäusen und Maulwürfen».
32 S. und 22 S. Ill. (Fr. 24.–)
- Nr. 34 / 1982: RUSSENBERGER, HANS:
«Das Eschheimertal und sein Weiher»
70 S. und 40 S. Ill. (Fr. 24.–)
- Nr. 35 / 1983: Verschiedene Autoren:
«Libellen». 58 S. und 32 S. Ill. (Fr. 24.–)

- 3 Gemeine Winterlibelle (*Sympetma fusa*)
- 4 Kleine Pechlibelle (*Ischnura pumilio*), subadultes Weibchen
- 5 Mond-Azurjungfer (*Coenagrion lunulatum*)
- 6 Becher-Azurjungfer (*Enallagma cyathigerum*)
- 7 Späte Adonislibelle (*Ceriatrigon tenellum*)
- 8 Frühe Adonislibelle (*Pyrrhosoma nymphula*)

Grosslibellen

- 9 Kleine Zangenlibelle (*Onychogomphus forcipatus*)
- 10 Westliche Keiljungfer (*Gomphus pulchellus*)
- 11 Blaugüne Mosaikjungfer (*Aeshna cyanea*)
- 12 Braune Mosaikjungfer (*Aeshna grandis*)
- 13 Kleine Königslibelle (*Anax parthenope*), Foto: Simon Wildermuth
- 14 Grosse Königslibelle (*Anax imperator*)
- 15 Gestreifte Quelljungfer (*Cordulegaster bidentatus*)
- 16 Gefleckte Smaragdlibelle (*Somatochlora flavomaculata*)
- 17 Spitzenfleck (*Libellula fulva*), Weibchen
- 18 Plattbauch (*Libellula depressa*)
- 19 Gebänderte Heidelibelle (*Sympetrum pedemontanum*)
- 20 Südlicher Blaupfeil (*Orthetrum brunneum*)

Sehen: Text Seite 13

- 21 Porträt einer Kleinlibelle: Becher-Azurjungfer (*Enallagma cyathigerum*), Foto: F. Amiet/E. Knapp
- 22 Porträt einer Grosslibelle: Blutrote Heidelibelle (*Sympetrum sanguineum*)
- 23 Blaugüne Mosaikjungfer (*Aeshna cyanea*) im Flug
- 24 Trotz der ausgefransten Flügel ist dieses alte Vierfleck-Männchen (*Libellula quadrimaculata*) noch flugtüchtig

Fressen und Gefressenwerden: Text Seite 15

- 25 Eine Grosse Königslibelle (*Anax imperator*) verzehrt sitzend eine kleinere Verwandte, einen Blaupfeil (*Orthetrum sp.*)
- 26 Eine Späte Adonislibelle (*Ceriatrigon tenellum*) frisst eine Zikade

- 27 Südlicher Blaupfeil (*Orthetrum brunneum*) im Netz einer Wespenspinne (*Argope brunneicibi*)
- 28 Überreste zweier Mond-Azurjungfern (*Coenagrion lunulatum*) im Gespinnst einer Schilfradspinne (*Araucan cornutus*)

Paarung: Text Seite 16

- 29 Paar der Hufeisen-Azurjungfer (*Coenagrion puella*) in Tandemstellung
- 30 Das Männchen der Becher-Azurjungfer (*Enallagma cyathigerum*) füllt sein Begattungsorgan mit Sperma. Das Weibchen bleibt angekoppelt
- 31 Paarungsrad der Gebänderten Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*)
- 32 Paarungsrad der Gemeinen Heidelibelle (*Sympetrum vulgatum*)
- 33 Paarungsrad der Torf-Mosaikjungfer (*Aeshna juncea*). Die arttypischen Fleckenmuster auf Brust und Hinterleib bewirken eine hervorragende Tarnung.

Eiablage: Text Seite 24

- 34 Paar der Grossen Heidelibelle (*Sympetrum striolatum*) bei der Eiablage. Die Eier werden im Flug durch wippende Bewegungen des Hinterleibs ins Wasser geworfen. Foto: Matthias Krebs
- 35 Die Grosse Binsenjungfer (*Chalcolestes viridis*) legt ihre Eier in Zweige, die über das Wasser ragen. Die Einstichstellen hinterlassen deutlich sichtbare Narben
- 36 Bild und Spiegelbild: Das Weibchen der Pokal-Azurjungfer (*Cercion lindeni*) taucht bei der Eiablage unter die Wasseroberfläche
- 37 Die Blaugüne Mosaikjungfer (*Aeshna cyanea*) bohrt ihre Eier mit dem Legestachel in weiche Pflanzenteile ein
- 38 Grosse Königslibelle (*Anax imperator*) bei der Eiablage in Laichkraut
- 39 Während das Weibchen der Gebänderten Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*) seine Eier ablegt, wird es vom Männchen bewacht

Verwandlung: Text Seite 29

- 40, 41, 42, 43 Die Kleine Zangenlibelle (*Onychogomphus forcipatus*) verwandelt sich auf horizontaler oder leicht schiefer Unterlage
- 44 Edellibellen wie zum Beispiel die Blaugüne Mosaikjungfer (*Aeshna cyanea*) schlüpfen meist in vertikaler Stellung
- 45 Leere Larvenhülle (Exuvie) der Gestreiften Quelljungfer (*Cordulegaster bidentatus*)
- 46 Blutrote Heidelibelle (*Sympetrum sanguineum*). Typische Sitzstellung bei starker Sonneneinstrahlung

Libellen in ihrem Lebensraum

Kiesgrubenlibellen: Text Seite 34

- 47 Reich strukturierte ehemalige Kiesgrube
- 48 Larve des Plattbauchs (*Libellula depressa*), mit Schlamm bedeckt
- 49 Plattbauch-Larve im «Trockenschlaf»

Libellen an Seeufern und Kleinsen: Text Seite 32

- 50 Naturnahes Seeufer mit Binsen- und Schilfgürtel
- 51 Kleine Mosaikjungfer (*Brachytron pratense*)

Libellen an Weihern und Teichen: Text Seite 33

- 52 Ehemaliger Lehmweier mit Teichrosen-Teppich
- 53 Grosses Granatauge (*Erythromma najas*)

Libellen in Moor und Ried: Text Seite 36

- 54 Verwachsener Torfstich
- 55 Grosse Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*), junges, aber bereits paarungsbereites Weibchen
- 56 Ausschnitt aus einer Zwischenmoor-Schlenke mit Schnabelsaat und Fieberklee
- 57 Zwerglibelle (*Nehalennia speciosa*)

Libellen der Quellsümpfe, Hangriede und Gebirgsmoore: Text Seite 38

- 58 Kalkufftreppe in einem Hangried
- 59 Helm-Azurjungfer (*Coenagrion mercuriale*)
- 60 Zweigestreifte Quelljungfer (*Cordulegaster boltoni*)
- 61 Verlandender Moorweier im Gebirge
- 62 Arktische Smaragdlibelle (*Somatochlora arctica*)

Libellen an Flüssen und Bächen: Text Seite 41

- 63 Flusslandschaft bei Rheinau. Hier lebte der Psychiater und Libellenforscher Friedrich Ris (1867–1931)
- 64 Grosse Zangenlibelle (*Onychogomphus uncutus*)
- 65 Bach mit langsam fließendem Wasser und reicher Vegetation
- 66 Blaufügel-Prachtlibelle (*Calopteryx virgo*)

